

15.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Rost auf der Seele wird einzig durch Yogakraft entfernt. Seid diesbezüglich deshalb nicht nachlässig.
- Frage:** Welche Methode hat der Vater euch Kindern gezeigt, damit ihr euer unbegrenztes Erbe beanspruchen könnt, auch wenn Maya euch überall Hindernisse in den Weg legt?
- Antwort:** Die Methode, die der Vater euch gezeigt hat, lautet: „Kinder, ihr Töchter und Söhne Brahmas seid Geschwister, die Kinder des einen Vaters. Deshalb dürft ihr euch gegenseitig nicht auf unsittliche Weise belästigen. Geschwister dürfen sich nicht auf die sinnliche Begierde einlassen. Folgt Shiv Babas Weisungen und beansprucht euer unbegrenztes Erbe. Man sollte Maya jedoch nicht unterschätzen. Sie erschafft ständig auf allen Ebenen Hindernisse und ihr vergesst dann, dass ihr Geschwister seid, die damit beschäftigt sind, ihr Erbe vom einen Vater zu beanspruchen.
- Lied:** Da wir Dich gefunden haben, haben wir die gesamte Welt gefunden. Die Erde, der Himmel – alles gehört uns...

Om Shanti. Nur eine Zeile des Liedes ist genug. Kinder, ihr wisst, dass ihr euer unbegrenztes Erbe vom Unbegrenzten Vater erhaltet und dass ihr es in jedem Kreislauf bekommt. Bharat hat dieses Erbe wahrhaftig erhalten, doch es ist verloren gegangen. Jetzt erhält das Land wieder einmal diese Erbschaft. Ihr könnt sehen, dass das Erbe des Himmels in Bharat nicht mehr existiert. Ravan hat das Land verflucht und in die Hölle verwandelt. Ein Fluch bringt den Menschen Leid. Durch Segen, d.h. durch die Erbschaft, gibt es Glück. Ihr Brahma Kumars und Kumaris wisst, dass Shiv Baba der unbegrenzte, unkörperliche Vater ist und dass Prajapita Brahma der unbegrenzte, körperliche Vater ist. Nur Prajapita Brahma allein kann ein unbegrenzter, körperlicher Vater sein. Gandhiji wurde „Bapuji“ (Vater) genannt, doch dem Gesetz gemäß kann er nicht der Vater der Welt der Menschen sein. Shiva ist der Vater aller Seelen. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr zu Shiv Baba gehört. Er ist gekommen und hat euch sich zugehörig gemacht, um euch das Erbe zu geben. Warum kommt ihr nach Madhuban? Ihr kommt, um Shiv Baba zu treffen. Er ist jedoch unkörperlich. Wenn ihr einfach „Shiv Baba“ sagt, verstehen die Menschen nichts und deswegen wird Er „BapDada“ genannt – Shiv Baba und Brahma Dada. Dadas Name lautet anders als der Name des Vaters. Der Unkörperliche ist der Vater aller Seelen und Er ist auch ihr Dada (Großvater). Alle Kinder erhalten auf jeden Fall eine Erbschaft von BapDada. Jede Seele erhält ihr Erbe vom Unbegrenzten

Vater. Dieser Vater beseitigt das Leid und schenkt allen Glück. Im Goldenen Zeitalter kann kein Mensch unglücklich sein. Die exakte Bezeichnung ist „Himmel“. Es ist Gott, der Vater, der den Himmel erschafft. Bharat ist das älteste Land. Es muss auch das erste Land gewesen sein und deswegen ist es jetzt das älteste Land. Nur in Bharat gibt es sowohl das Goldene als auch das Eiserne Zeitalter. Bharat war wahrhaftig der Himmel auf Erden. Dort herrschten Lakshmi und Narayan. Dies ist euch bewusst. Wenn ihr jetzt in einen Tempel für Lakshmi und Narayan geht, werdet ihr euch schnell bewusst, wie sie ihre Erbschaft erhielten, wie sie anbetungswürdig wurden, wann sie ihr Königreich regierten und von wem sie es erhielten. Früher habt ihr in ihrem Tempel die Perlen des Rosenkranzes gedreht, doch ihr wusstet nichts über ihre Biographie. Die ist euch jetzt bewusst, jedoch graduell unterschiedlich. Wenn ihr jetzt in einem Tempel für Lakshmi und Narayan steht, werdet ihr sehr glücklich. Ihr wisst, wie sie im Übergangszeitalter ihre Belohnung erhielten, weil die alte Welt sich verändern musste, genau wie jetzt. Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter und lehrt euch Raja Yoga. Ihr wisst auch, dass dieser im letzten seiner vielen Leben wahrhaftig Brahma ist. Vishnus Welt wird durch Brahma gegründet. Lakshmi und Narayan hießen in ihrem vorherigen Leben Saraswati und Brahma. Zusammen mit Brahma gab es auch die Brahmanen. Im Goldenen Zeitalter gab es Lakshmis und Narayans Königreich. Es muss jetzt auch Prajapita, den Vater der Menschheit, geben. Ihr begreift, dass ihr euch für euer seelisches Wohl einsetzt. Als losgelöste Zuschauer beobachtet ihr alle, die im vorherigen Kreislauf spirituellen Einsatz erbracht haben. Es gibt die königliche Familie und die Bürgerschaft, von denen einige sehr wohlhabend sind und andere weniger. Auch unter den Königen sind einige sehr wohlhabend und andere nicht so sehr. Ihr könnt allen erklären, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich erhalten haben und dass sie ihr Glück des Königreichs in jedem Kreislauf erneut beanspruchen. Das Königreich wird hier und jetzt gegründet. Es ist so leicht, aber die Menschen wissen nicht einmal, wer Amba ist. Ihr sagt, dass Saraswati Jagadamba ist, die Mutter der Welt. Die Mutter und der Vater der Welt existierten auch im vorigen Kreislauf und ihr wart deren Kinder. Baba lehrt euch in der Übergangszeit Raja Yoga. Jagadamba hat viele Kinder, doch es kann nicht allen erlaubt werden, hier zu bleiben. Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Shiv Baba ist der Ozean des Wissens und Er wird euch Kindern auf jeden Fall Sein Wissen vermitteln. Er kann weder als Mensch noch als Gottheit bezeichnet werden. Er allein ist Gott. Wenn ihr in den Tempel geht, der für eine bestimmte Gottheit erbaut wurde, dann könnt ihr den anderen Besuchern die Biographie dieser Gottheit erzählen. Ihr könnt sogar Auskunft über Rama geben.

Die Monddynastie wird jetzt gegründet. Das Dharma der Brahmanen wird durch Brahma etabliert. Der Name „Brahma“ ist sehr bekannt. Durch Brahma erschafft

der Vater die Brahmanen. Da ihr die Töchter und Söhne Brahmas und auch die Kinder des einen Vaters seid, versteht ihr, dass ihr Geschwister seid. Deshalb dürft ihr euch gegenseitig nicht auf unsittliche Weise belästigen. Geschwister dürfen sich nicht der sinnlichen Begierde hingeben. Gemäß dem Drama hat der Vater diese Methode geschaffen und ihr sagt jetzt: „Du bist ein Sohn Brahmas und ich bin eine Tochter Brahmas.“ Tatsächlich sind die Menschen der ganzen Welt die Töchter und Söhne Brahmas, doch sie wissen es nicht. Wir beanspruchen unser unbegrenztes Erbe, indem wir Shiv Babas Richtlinien folgen. Maya darf man jedoch nicht unterschätzen. Sie errichtet weiterhin auf allen Ebenen Hindernisse. Sie lässt euch vergessen, dass ihr Schwestern und Brüder seid und eure Erbschaft vom Vater beansprucht. Ihr versteht sehr klar, dass es im Goldenen Zeitalter nur ein Dharma gibt. Alle Religionen hier müssen enden. Euch Kindern ist auch klar, dass dies nichts Neues ist. Dieser Kreislauf beginnt alle 5.000 Jahre von vorn. Das Datum ist schon festgelegt. Bleibt euch auch bewusst, dass ihr durch diese Methode euer Erbe von Shiv Baba beansprucht. Euer Ziel ist euch gezeigt worden. erinnert euch jetzt an den Vater und beansprucht eure Erbschaft von Ihm! Der Rost auf der Seele wird durch Erinnerung, d.h. durch Yogakraft, entfernt. Macht dabei keinen Fehler. Deshalb erhaltet ihr die Murlis und wer festes Vertrauen hat, kann überall hingehen. Selbst wenn ihr keine Murlis erhaltet, wisst ihr, dass ihr zu Baba gehört. Baba hat erklärt: Ihr seid Seelen und ihr seid tamopradhan geworden. erinnert euch jetzt an Mich, euren Vater, und ihr werdet wieder satopradhan. Allein von dem einen Vater erhaltet ihr dieses großartige Mantra. Niemand sonst kann es euch geben. Nur Er sagt: Liebliche Kinder, nur durch die Kraft der Erinnerung könnt ihr von tamopradhan satopradhan werden. Es gibt diese zwei Begriffe, doch niemand kann sie mit dem Verstand erfassen. Ihr versteht jetzt, dass Baba diese Begriffe auch im vorigen Kreislauf benutzt hat: Löst euch von allen physischen Glaubenssystemen und betrachtet euch als Seelen. Alle aktuellen Religionen gehören in den Bereich des Physischen. Der Vater der Seelen ist Einer und alle Seelen rufen nach Ihm. Sogar der Papst erinnert sich an Gott. Er sagt: „Oh Gott, Vater, sei uns gnädig! Verwandle den Zorn im Geist der Menschen, so dass sie nicht mehr gegeneinander kämpfen!“ Die Menschen erinnern sich an den einen Vater, nicht wahr? Sie denken an niemanden sonst. Sie rufen allein nach Shiv Baba: „Komm und läutere uns!“ Wenn ihr rein werdet, werdet ihr nicht mehr in dieser schmutzigen Welt Ravans bleiben können. Dann ist zweifellos eine neue Welt erforderlich. Das Eiserne Zeitalter wird sich verwandeln und zum Goldenen Zeitalter werden. Jedoch verstehen die Menschen nicht einmal so viel! Ein Arzt, der hierherkam, behauptete, dass das Eiserne Zeitalter einfach ewig fortfahren werde. Wie kann es für immer Eisernes Zeitalter sein? Ist das Eiserne Zeitalter so gut? Sie verstehen nichts, doch sie empfinden einfach diese Liebe und deshalb bringen sie andere auch hierher. Obwohl der Pfeil sie nicht trifft, werden

sie eine „Provision“ erhalten, wenn der Pfeil jene trifft, die sie mitbringen – sie werden in den Himmel gehen. Wenn sie kommen und auch nur ein wenig Wissen vom Vater hören, werden sie auf jeden Fall in den Himmel gehen. Sie sind zumindest gekommen und haben vor dem himmlischen Gottvater gesessen! Er erklärt: Ich bin der Vater aller Seelen. Manche glauben nicht, dass Ich kommen kann. Wenn eine Seele kommen kann, warum kann Ich dann nicht kommen? Eine Seele kann einen Körper ablegen und in einen anderen eintreten. Kann Ich da nicht dasselbe tun? Wie könnte Ich sonst kommen? Die Menschen rufen: „Oh Läuterer-Vater, komm und mache uns rein!“ Der Vater sagt: Ich inkarniere in Bharat nur einmal im Übergangszeitalter des Kreislaufs. Ich komme, wenn ihr eure 84 Leben vollendet habt. Kinder, ihr habt das Vertrauen, dass Ich gekommen bin, um euch erneut euer Erbe zu geben. Meine Aufgabe ist, die alte Welt in die neue Welt zu verwandeln. Deshalb erinnert man sich: Die neue Welt wird errichtet und die alte Welt endet. Dann werdet ihr die neue Welt bewahren. Ihr seid erleuchtet worden. Wenn ihr in den Kali-Tempel geht, denkt ihr, dass das Bild dort ein falsches Bild sei. Kali ist in Wirklichkeit Jagadamba und sie hat keine so furchterregende Gestalt. In Bengalen bringen sie Kali Opfer dar, doch sie wissen nichts. Hunderttausende gehen in den Jagadamba-Tempel. Es ist, als ob dort eine ständige Zusammenkunft stattfände. Sie haben dort nur ein kleines Bildnis hingestellt und nennen es „Jagadamba“. Es kann nur eine Jagadamba geben. Seht, aus welchem Anlass der Kali-Tempel in Sindh gebaut worden ist. Einst explodierte dort eine Bombe in einer Festung und ein Fakir (heiliger Mann) sagte, dass die Göttin Kali ärgerlich geworden sei. Darum baute man einen Tempel für sie. Doch wer ist Kali? Die Gläubigen wissen es nicht. Ihr habt jetzt das vollständige Wissen erhalten. Ihr wisst, dass ihr von Baba eure Erbschaft beansprucht. Deshalb setzt euch jetzt voll und ganz dafür ein. Die erste Art des Leides beginnt, wenn Frauen und Männer heiraten. Denkt niemals ans Heiraten! Der Vater sagt: Ravans Königreich wird jetzt beendet. Derzeit besteht der von Lastern bestimmte Haushaltsweg. Die Menschen erinnern sich an die Gottheiten, die auf den reinen Familienweg gingen. Niemand weiß, wer diese völlig lasterlosen Gottheiten erschaffen hat. Das Goldene Zeitalter ist völlig frei von charakterlichen Mängeln. In den Schriften hat man dargestellt, dass es dort auch die sinnliche Begierde gegeben habe. Jenes ist jedoch eine Welt, die völlig lasterfrei ist! Es besteht ein Riesenunterschied zwischen der Welt, die von Lastern bestimmt ist, und der Welt, die völlig von Lastern befreit ist! Diese Dinge sind niemandem sonst bewusst.

Ihr wisst, dass es im Königreich von Lakshmi und Narayan nur sehr wenige Menschen gab. Es gab auch nur das eine Gottheiten-Dharma. Später hat dann das Wachstum begonnen. Ihr müsst durch den gesamten Kreislauf gehen. Nur dann könnt ihr sagen, dass ihr in der ganzen Welt gewesen seid. Ihr könnt

jedoch nicht den gesamten Ozean bereisen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur sehr wenige Menschen und deshalb brauchen sie auch nur sehr wenig Platz. Jetzt sind die Grenzen der menschlichen Welt erreicht. Die wenigen Seelen, die noch oben sind, werden noch herab kommen. Die Anzahl der Menschen nimmt ständig zu. Wenn dann alle Seelen hier auf der Erde sind, werdet ihr euren Karmateet-Zustand erreichen. Ihr werdet eure Körper ablegen und nach Hause zurückkehren. Sie werden noch herabkommen und ihr werdet gehen. Das gilt es zu verstehen. Wir werden die Ersten sein, die in die erneuerte Welt gehen, dort leben und es wird sich niemand anderes noch dort aufhalten. Dies sind Einzelheiten. Der Vater sagt: Okay, erinnert euch an Mich, euren geliebten Vater. Ihr werdet spirituell profitieren, wenn ihr an Mich denkt. Die Menschen studieren sehr viel Geschichte und Geographie. Sie kommen sehr weit, sogar auf den Mond. Das ist der Hochmut der Wissenschaft und alles geht ins Extreme. Dort oben auf dem Mond gibt es doch gar nichts. Ihr geht sogar über Sonne und Mond hinaus. Ihr seid euch jetzt dieses Wissens bewusst. Euch ist klar, dass Baba euch all dies gemäß dem Drehbuch des Dramas erzählt. Einzig der Vater sagt: Ich mache euch wieder rein. Dies ist Meine Rolle. Auch dem Glaubensweg spiele Ich gemäß dem Drama auch eine Rolle. So, wie ihr bin auch Ich ein Schauspieler. Meine Aufgabe besteht darin, euch von unrein rein zu machen. Jeder, der etwas Gutes tut, wird verehrt. Es gibt so viel Lob für Lakshmi und Narayan, doch wer hat sie so würdig gemacht? Sie waren die Herrschenden in der Welt des Glücks. Jetzt gibt es viele Arten von Leid. Jemand mag heute sterben, es gibt vielleicht Streit, jemand ist Millionär, doch er wird krank oder irgendetwas anderes geschieht; was kann man tun? Birla (indischer Industrieller) ist so reich! Sie besitzen vielleicht in einem Leben Reichtum. Dennoch gibt es niemanden, der nicht auch Leid erfährt. Jeder erlebt die eine oder andere Art Leid. Alles, Geld usw., wird sich jetzt in Staub verwandeln. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Erreicht euren Karmateet-Zustand und kehrt nach Hause zurück. Ihr könnt jedoch erst gehen, wenn alle Seelen hier auf der Erde angekommen sind. Bleibt euch dieser Einzelheiten bewusst und erinnert euch mit sehr viel Liebe an den einen geliebten Vater.
2. Durch dieses Wissen habt Ihr Erleuchtung erhalten. Ihr habt Vertrauen, das auf Verständnis beruht und beansprucht hier und jetzt vom Vater euer vollständiges

Erbe. Bemüht euch mit der Kraft der Erinnerung, euch selbst wieder in satopradhane Seelen zu verwandeln.

Segen: Mögest du frei vom Körperbewusstsein werden und, indem du in deinem Selbstrespekt verweilst, den Respekt der gesamten Welt erhalten.

Das Hauptziel in diesem Studium ist, losgelöst vom Körperbewusstsein zu werden und seelenbewusst zu sein. Die Methode, um losgelöst und frei vom Körperbewusstsein zu werden, besteht darin, konstant stabil im Selbstrespekt zu sein. Indem du im Übergangszeitalter stabil in einer der vielen Formen des Selbstrespekts bleibst, wird das Körperbewusstsein nach und nach enden. Diejenigen, die stabil in ihrem Selbstrespekt bleiben, erhalten automatisch jedermanns Respekt. Sie werden Weltherrscher, die von der ganzen Welt respektiert werden.

Slogan: Slogan: Sich selbst gemäß der Zeit anpassen zu können, bedeutet, wie echtes Gold zu werden.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibe in einer vulkanischen Bewusstseinsstufe und erfahre kraftvolle Erinnerung.

Sei jetzt furchtlos, werde wie ein Vulkan und verbrenne die tamoguni Eigenschaften der Materie und der Seelen. Tapasya bedeutet die vulkanische Form der Erinnerung. Nur indem du auf diese Weise Erinnerung hast, werden die furchterregenden Formen Mayas und der Elemente ruhig werden. Dein Drittes Auge, dein vulkanisches Auge, wird Maya entkräften.